

## Einladung

### Vortragsabend des Historischen Vereins Winterthur (zusammen mit dem Haus der Solidarität Nord-Süd)

Mittwoch, 3. März 2010, 19.30 Uhr  
Museum Lindengut, Römerstrasse 8

**Tobias Straumann (Zürich)**

## Geschichte der Finanzkrisen: Haben wir etwas gelernt?



Der Anfang einer Finanzkrise: Strassenszene in New York am «Black Thursday», 24. Oktober 1929.

Die Weltwirtschaft leidet seit längerem unter den Folgen einer heftigen Finanzkrise. Wie konnte es so weit kommen? Hat man nichts aus der Vergangenheit gelernt? Ein Rückblick bis ins späte 19. Jahrhundert macht zwar deutlich, dass die verantwortlichen Behörden durchaus Lehren aus früheren Krisen zogen. Weil aber die letzte grosse Krise mehr als siebenzig Jahre zurücklag, hatten diese Lehren zuneh-

mend an Dringlichkeit verloren und wurden die Kontrollmechanismen nur halbherzig umgesetzt. Welche Wirkungen die gegenwärtige Krise haben wird, ist ungewiss. Die Beisshemmung der Behörden ist aber auffallend und historisch neu – noch in den 1930er-Jahren versuchte man mit grosser Entschlossenheit, künftige Banken Krisen zu verhindern.

**PD Dr. Tobias Straumann** ist Wirtschaftshistoriker und Privatdozent an der Universität Zürich. Zuletzt hat er zusammen mit Roman Rossfeld ein Buch über Schweizer Unternehmen im Ersten Weltkrieg herausgegeben.

